

Sitzung	<b>Gemeinderat</b>	<b>03.03.2020</b>	öffentlich Beschlussfassung
---------	--------------------	-------------------	-----------------------------

Amt/Sachgeb.:	<b>Stadtbauamt</b>	Vorlagen Nr.:	<b>2020/0012</b>	<b>TOP</b>
Verfasser:	<b>Herr Hofmann</b>	AZ:	<b>702.10 600</b>	
Datum:	<b>29.01.2020</b>		<b>600/161</b>	
<b>HH-Auswirkung</b> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<b>überplanmäßig</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<b>außerplanmäßig</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<b>NachtragsHH notwendig</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	

## Kläranlage Betoninstandsetzung Vorklärbecken und Filtratspeicher - Freigabe der Ausschreibung

### BESCHLUSSVORSCHLAG:

Die Ausschreibung zur Betoninstandsetzung des Vorklärbeckens und des Filtratspeichers in der Kläranlage wird frei gegeben.

Johannes Züfle  
Bürgermeister

Anlage(n):

## **A Vorgang**

## **B Sach- und Rechtslage**

Das Vorklärbecken in der Kläranlage wurde ca. 1963/64 errichtet und 2011 umgebaut.

Im Jahr 2019 wurde das Vorklärbecken entleert und der Zustand untersucht. Die Untersuchung erfolgte nur an Betonsubstanz aus dem Ursprungsjahr. Durchgeführt wurde die Untersuchung durch Spezialisten der Weber-Ingenieure GmbH, Pforzheim.

Es sind an verschiedenen Stellen Mängel vorhanden; an einigen Probenahmestellen wurden die jeweiligen Grenzwerte über- bzw. unterschritten.

Optisch sind zahlreiche Schäden an der Betonoberfläche sichtbar, welche in Form von diversen Rissen mit Aussinterungen und einer waschbetonartigen Oberfläche in Erscheinung treten.

Insbesondere handelt es sich um folgende Schäden:

- Betonkorrosion durch Luftschadstoffe und Witterungseinflüsse im Kopfbereich
- Poröse Fugen, die erneuert werden müssen
- Deutliche Anzeichen auf Korrosion der Bewehrungseisen mit Abplatzungen

Die Untersuchung von Carbonatisierung, Betondruckfestigkeit, Chloridgehalt und Sulfatgehalt zeigt die Alterung des Bauwerks, teilweise liegen die Messergebnisse außerhalb der Toleranz- bzw. Grenzwerte.

Mit der Planung und Bauleitung der Instandsetzung wurde Weber-Ingenieure GmbH, Pforzheim beauftragt.

Aufgrund der sehr speziellen Arbeiten werden diese beschränkt ausgeschrieben.

Nach der Umsetzung der nun geplanten kompletten Sanierung kann man von einer weiteren Nutzungsdauer von rund 30 Jahren ausgehen.

## **C Finanzielle Auswirkungen**

Die Kostenschätzung aus der Studie beläuft sich auf Gesamtkosten (brutto) inkl. Nebenkosten auf rund 193.000 €.

Im HH stehen für die Maßnahme die notwendigen Mittel in der Unterhaltung zur Verfügung.